

Reflektiert Ertrags- und Selbstfinanzierungskraft der Unternehmung. Nutzen:
 - Sicherung der Zahlungsbereitschaft
 - Finanzierung von Investitionen
 - Rückzahlung von Fremdkapital
 - Gewinnausschüttung an Shareholder

Positiv: CF
 Negativ: CD

$$RG = E - KB - KA - KZ$$

Liquidität: Unternehmung muss über genügend Mittel verfügen um bestehende Verpflichtungen rechtzeitig zu erfüllen oder neue einzugehen

- Nettoumlaufvermögen [CHF]: $UV - KFK$
Richtwert: $UV = 2 \times KFK$
=> Zahlungsfähigkeit
- Barliquidität [%] (Liquiditätsgrad 1): $ZM / KFK \times 100$
Ziel: $\emptyset 10 - 20 \%$
- Quick Ratio [%] (Liquiditätsgrad 2): $(ZM + Forderungen) / KFK \times 100$
Ziel: über 100 %
- Current Ratio [%] (Liquiditätsgrad 3): $UV / KFK \times 100$
min 100%, Ziel ca 150 - 200 %

Kennzahlen (Analyse von Bilanz- und Erfolgsrechnung)

- Cash-flow (Erarbeiteter Mehrwert)**
 - Direkte Berechnung: Liquiditätswirksamer Ertrag - Liquiditätsw. Aufwand E - KB
 - Indirekte Berechnung: Nichtliquiditätswirks. Ertrag + Reingewinn - Nichtliquiditätswirks. Aufwand RG + KA + KZ
 - Brutto Cash-flow absolut: Reingewinn + Abschreibungen - Aufwertungen
 - Netto Cash-flow absolut: Brutto Cash-flow absolut - Dividende
 - Free Cash-flow: Netto Cas-flow - Investitionen

Input aus Erfolgsrechnung

Liquiditätskennzahlen (stehen kf. im Mittelpunkt)

Deckungskennzahlen (stehen lf. im Mittelpunkt)

- Anlagendeckungsgrad I [%] (Zeigt Ausmass in dem AV durch risikotragendes Kapital finanziert ist): $EK / AV \times 100$
In Produktionsunternehmen 80 - 120 %
- Anlagendeckungsgrad II [%] (Zeigt Ausmass in dem AV lf. finanziert ist - Komplement zu Liquidität. Ist AV z.T. mit kf. Kapital finanziert, ist auch Liquidität nicht gegeben): $(EK + LFK) \times 100 / AV$
Ziel: 120 - 160 %

- Rentabilität**
 - Eigenkapitalrentabilität [%]: $Gewinn / \emptyset EK \times 100$
Leverage-Effekt: Eigenkapitalrentabilität steigt durch zusätzlichen Fremdkapitaleinsatz, sofern Gesamtkapitalrentabilität grösser Fremdkapitalzins
 - Gesamtkapitalrentabilität [%] ROI: $(\text{Gewinn} + \text{FK-Zinsen}) / \emptyset GK \times 100$
 - Umsatzrendite [%]: $EBIT / \emptyset GK \times 100$
 - Kapitalumschlag: $EBIT / \text{Umsatz} \times 100$

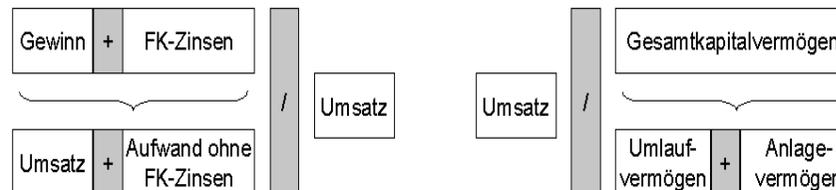
Investitionskennzahlen (Vermögensstruktur)

- Intensität des UV [%]: $UV / GV \times 100$
- Intensität des AV [%]: $AV / GV \times 100$
- Investitionsverhältnis: UV / AV
Anlagevermögen = grösseres Risiko da nur längerfristig verfügbar

- Finanzierungskennzahlen (Massstab für finanzielle Unabhängigkeit)**
 - Finanzierungsverhältnis [%]: $FK / EK \times 100$
 - Eigenfinanzierungsgrad [%]: $EK / GK \times 100$
Ziel ca. 50%
 - Verschuldungsgrad [%]: $FK / GK \times 100$
 - Anspannungskoeffizient [%]: $EK / FK \times 100$
 - Anlage(vermögens)intensität [%]: $AV / BS \times 100$

ROI-Stammbau (Du Pont-Schema)

$$ROI = \text{Umsatzrendite} \times \text{Kapitalumschlag}$$



Du Pont-Schema zeigt:
 - Gesamtkapitalrentabilität
 - Zustandekommen des Gewinns ausgehend von Umsatz u. Kosten
 - Wie Kapital in Vermögenswerten gebunden ist

$$ROI = IO / \text{Cash-flow}$$

Legende:

- AV: Anlagevermögen
- BS: Bilanzsumme
- EBIT: Earnings before int. Taxes
- Reingewinn+Steuern+FK-Zinsen
- EK: Eigenkapital
- FK: Fremdkapital
- KFK: Kurzfristiges FK
- LFK: Langfristiges FK
- GK: Gesamtkapital
- GV: Gesamtvermögen = Bilanzsumme
- HK: Herstellungskosten
- IO: Investitionskosten bis Inbetriebnahme
- KA: Kalkulatorische Abschreibungen
- KB: Kalkulatorische Betriebskosten
- KZ: Kalkulatorische Zinsen
- RG: Reingewinn
- ROI: Return on Invest
- UV: Umlaufvermögen
- ZM: Zahlungsmittel (liquide Mittel) (Kassa, Bank, Post)
- ∅: Durchschnittlich